

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE SOOSS



Ausgabe 3/2013 • September 2013

UNSERE SCHÜLER SIND UNTERWEGS!



BITTE PASSEN SIE GERADE JETZT BESONDERS AUF!!!

Mehr über Schule und Kindergarten lesen Sie auf den Seiten 8 und 9.

8. RAIFFEISEN NORDIC WALKING WANDERTAG

Der Raiffeisen Nordic Walking Wandertag geht bereits zum achten Mal über die Bühne. Das wunderbar-wanderbare Gebiet rund um unseren Ort lädt geradezu zu solch einem Event ein. Den Teilnehmern stehen wieder **drei Strecken** mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Auswahl, auf denen die beliebten Labestellen für Erfrischung und Stärkung der Sportler sorgen.

Im Nenngeld von € 7,- ist bereits ein **Tombola-Los** sowie ein Raiffeisen-Rucksack enthalten. Zudem erhält jeder Starter im Ziel ein **Finisher-Package** mit vielen Goodies. Die Veranstalter freuen sich schon sehr auf einen sportlichen Tag und wünschen den Teilnehmern viel Spaß!

Wichtige Eckdaten:

Start: Raiffeisenplatz (bei Feuerwehr), Termin: 6. Oktober, 10 Uhr
Zielschluss: 14 Uhr, danach Verlosung
Strecken: 3 Wanderstrecken (7 km, 6,5 km und 10,6 km)
mit Labestellen
Prämierung: die größte Gruppe erhält einen Wanderpokal



**8. Raiffeisen
Nordic Walking Wandertag**

06.10.2013 in Soosß

www.rbbaden.at

Start: 10.00 Uhr

Anmeldung in allen Bankstellen der Raiffeisenbank
Region Baden und unter www.rbbaden.at

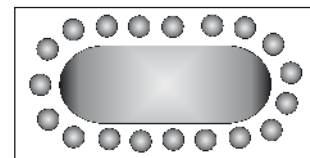


Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Eisen



Information/Anmeldung: www.rbbaden.at
und in allen Bankstellen der
Raiffeisenbank Region Baden

BERICHTE AUS DEM GEMEINDERAT



Am 18. September fand die letzte Gemeinderatssitzung statt. Hier finden Sie einen Auszug aus der Tagesordnung:

Die genehmigten Gemeinderatsprotokolle liegen im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Bericht des Prüfungsausschusses

Bei der am 12. Juni stattgefundenen **Gebahrungseinschau** konnten keine Auffälligkeiten und sonstigen Mängel festgestellt werden.

Mietvertrag Raiffeisen Immobilien

Die Raiffeisen Immobilien hat das Geschäftslokal von der Raiffeisenbank übernommen und wird den Bankomaten und die Serviceautomaten **Bankomat** im Foyer weiterführen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, den Mietvertrag zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pachtvertrag SV Sooß - Aktualisierung

Der derzeit gültige Pachtvertrag für den SV Sooß wurde 1982 aufgesetzt. Dieser soll nun aktualisiert und angepasst werden.

Der Pachtvertrag wird zur Bearbeitung an den Ausschuss Allgemeine Verwaltung übergeben.

Bestellung einer/s Erntereferentin/en Statistik Austria Land- und Forstwirtschaft

UGR Josef Buchart hat diese Tätigkeit zurückgelegt. Herr Christoph Grabner hat sich bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, Herrn Christoph Grabner als Erntereferenten zu bestätigen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Enthaltung: GR Grabner

Badener Sozialmarkt – Ansuchen jährliche Förderung

Der Badener Sozialmarkt SOMA hat um Subvention für die Erhaltung des Sozialmarktes angesucht. Da auch Sooßer Bewohner eine Einkaufsberechtigung haben, ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einer jährlichen Subvention in der Höhe von € 200,- zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

VMI – Sommerakademie – Ansuchen um Subvention für 2014

Für die Durchführung der Sommerakademie im Juli 2014 (Bericht von der heurigen Veranstaltung siehe Seite 4) wurde um Subvention in der Höhe von € 10.000,00 angesucht.

Dieses Ansuchen wird zur Einholung eines Konzeptes und zur weiteren Bearbeitung an den Ausschuss Wirtschaft und Tourismus übergeben.

Projekt VS Sooß – Erstellung eines Einreichplans

Die Grobplanung für den Zubau der Volksschule Sooß ist soweit abgeschlossen, dass ein Einreichplan erstellt werden kann, der bei der NÖ Landesregierung zur Genehmigung und Abklärung der möglichen Förderungen vorgelegt wird. Die Kosten zur Erstellung dieses Planes betragen ca. € 15.000,00. Herr Mag. Maurowitsch erläutert noch einmal die Finanzierungsmöglichkeiten.

Um eine endgültige Kostenaufstellung zu erhalten, muss aber der Einreichplan seitens der NÖ Landesregierung eine Genehmigung erhalten und die Förderungen aufgrund der Höhe der Projektkosten erhoben werden.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Erstellung des Einreichplans zur Vorlage bei der NÖ Landesregierung zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Betriebsgrundstücke

Fa. Uhl beabsichtigt, ein Grundstück im Ausmaß von 2.000 m² anzukaufen.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, dem Verkauf an die Fa. Uhl zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Dennstedt ersucht um Option bis 31.10.2014 für ein Grundstück in der Größe von 1.200 m². Ein Optionsvertrag wurde bereits ausgearbeitet.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, diese Optionsvereinbarung und einen späteren Verkauf an Herrn Dennstedt zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Liebe Sooßerinnen und Sooßer!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, der Herbst kündigt sein Kommen und die rege Zeit wird langsam. Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Geduld und das Verständnis für die vielen Baustellen. Bald ist es geschafft und wir können für heuer abschließen.

Ich freue mich auf den schönen neuen Abschnitt der **Hauptstraße** von der Dörflergasse bis zu Weinbergstraße.

Die Umstellung der **Straßenbeleuchtung** auf LED und teilweise neue Kandelaber werden unsere Straßen in hellem Licht erstrahlen lassen.

Aufgrund der neuen Transformatoren und der stärkeren Leitung werden oftmalige **Stromausfälle** der Vergangenheit angehören.

Für eine bessere Breitband-Internetanbindung wurden bereits teilweise **Glasfaserkabel** verlegt, die auch für Telefon und TV genutzt werden können. Sämtliche Firmen haben sich bemüht, zu unserer und damit Ihrer Zufriedenheit zu arbeiten.

Die neuen **Rabatten** auf der Hauptstraße und jene, die heuer unter der Trockenheit sehr gelitten haben, müssen ausgebessert und erneuert werden. Da es immer wieder zu Engpässen kommt, darf ich wieder an Sie appellieren, bei der Pflege der Rabatte vor den eigenen Liegenschaften mitzuhelfen und diese zu gießen.

Jeder soll – wenn er vor die eigenen Tür geht – sagen können: Ich lebe in einem schönen Ort.

Auch 2013 analysierte *public - das österreichische Gemeindemagazin* wieder in Zusammenarbeit mit den Experten des Zentrums für Verwaltungsforschung die **Performance** der österreichischen **Gemeinden**.

Erhoben werden dabei Daten der kommunalen Leistungsfähigkeit und des Gemeindehaushalts. Rücklagen und Vermögenswerte fließen hier eben-

so ein, wie ausstehende Kredite. **Sooß weist eine ausgesprochen hohe Bonität auf und liegt zurzeit auf Platz 21.**

Der gesamte Gemeinderat und alle Bediensteten haben bewiesen, dass wir uns allen Anforderungen stellen und dadurch konnte dieses Ergebnis erzielt werden.

Unsere Gemeinde wurde von unseren Experten als **eine der 250 erfolgreichsten Kommunen des Landes** identifiziert.

Auf diese Leistung können wir Sooßerinnen und Sooßer wirklich stolz sein.

Bei einer Umfrage von mehr als einem Drittel der Gemeinden gab es ein überraschendes Ergebnis. Während die Politik an Vertrauen verliert, ist das Zukunftsbild der örtlichen BürgermeisterInnen sehr erfreulich. Trotz gewaltiger Herausforderungen sagen die Kommunalpolitiker eine positive Entwicklung voraus.

Eine ständig wachsende Gesetzesflut, geforderte Zusammenarbeit, neue Regelungen der Finanz, Ausbau schulischer Nachmittagsbetreuung und Infrastruktur machen die **Arbeit immer schwieriger**.

Die **Gemeinden Österreichs sind stabil**, vorbildlich geführt und wirtschaftlich erfolgreiche Einheiten, die europaweit als Vorbilder gelten. Bei den BürgerInnen genießen sie höchstes Vertrauen.

Um das erhalten zu können, brauchen wir berechenbare Parteien in der Politik und den Mut, Grenzen aufzuzeigen.

Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen auch in Zukunft für unsere Gemeinde da zu sein und wünsche allen einen schönen Herbst.

Mit besten Grüßen

Helene Schwarz
Bürgermeisterin



Straßenarbeiten Betriebsgebiet – Vergabe Randleisten und Tragschicht

Aufgrund der Vorteile gegen die Staubentwicklung und für den Winterdienst sollen noch heuer die Randleisten gesetzt und die erste Tragschicht aufgebracht werden. Das Betriebsgebiet wäre bei Besichtigungen wesentlich repräsentativer. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. € 156.000,00.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, einer Herstellung der Randleisten und der Tragschicht im Betriebsgebiet Sooß zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Sanierung und LED-Umstellung der öffentlichen Beleuchtung

Aufgrund des Defektes bei der Beleuchtung Hauptstraße 38 bis 58 muss dieser Abschnitt vorgezogen und das Projekt noch heuer aufgenommen werden. Die erste Kostenschätzung beläuft sich dafür auf ca. € 102.000,00. Angebote für die Grabarbeiten werden noch eingeholt.

Es ergeht der Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe zu einer Höchstsumme von € 102.000,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bauhof geänderte Zeiten und Hinweis auf Problemstoffsammlung

Mit Umstellung der Sommerzeit (siehe unten) auf MEZ ist der Bauhof ab 30. Oktober jeden **Mittwoch**



von 16.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten am **Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr** bleiben unverändert.

Weiters wird auf die Problemstoffsammlung jeden 1. Samstag im Monat hingewiesen.

Bitte vormerken: Die **Sommerzeit** endet heuer am 27. Oktober.

Um 3 Uhr werden alle Uhren auf 2 Uhr zurückgestellt!



Liebe Sooßerinnen und Sooßer,

der Start unserer „**Sonntags-Frühstückszeit**“ am 1. September ist geglückt und wir freuen uns, dass so viele von Ihnen / Euch das Angebot wahrgenommen haben.

Aber nicht nur Sooßer, sondern auch treue Gäste und Kunden aus der Umgebung haben ihre Frühstücksemmerl und Weckerl bei uns geholt. Danke!

Sofern das kühlere bzw. später das kalte Wetter des Winters Sie / Euch nicht abschreckt, werden wir auch künftig jeden Sonntag von 7:00 bis 11:00 Uhr mit frischem Gebäck und speziellen Frühstücksangeboten parat stehen.

Thomas „Linsi“ Linsbichler

Gemeinde-Newsletter

Wer schnellstmöglich über aktuelle Ereignisse in Sooß informiert werden will, schickt seine E-Mail Adresse mit dem Betreff "Newsletter" bitte an weinort.sooss@aon.at.

VMI-VIENNA MUSIC INSTITUTE: INTERNATIONAL BESETZTE SOMMERAKADEMIE IN SOOSS

Von 8. bis 14. Juli 2013 verwandelte sich die Gemeinde Sooß in eine pulsierende Musikwerkstatt und Bühne.

Zur musikalischen Fortbildung veranstaltete das seit rund 15 Jahren auf Jazz- und Populärmusik spezialisierte Vienna Music Institute erstmalig in Sooß eine international besetzte Sommerakademie, die sich gleichermaßen an Instrumentalisten und Sänger richtete. MusikerInnen aus ganz Österreich bekamen somit die Gelegenheit zu künstlerisch intensiver Arbeit und spannenden musikalischen Begegnungen mit herausragenden Künstlerpersönlichkeiten der internationalen Musikszene.

Am Abend wurde dann der gesamte Ort zur Bühne: **Tägliche Konzerte und Jam-Sessions** in verschiedenen Sooßer Locations (Weingut Sovik, Weingut Krenn, Restaurant Il Tempio) zogen zahlreiche Zuhörer an und begeisterten das Publikum jeden Abend auf's Neue.



Ein besonderes Highlight dieser Kulturwoche war das hochkarätig besetzte **Dozentenkonzert** in der Lounge Kaiserstein mit der aus London stammenden Soul-Sängerin Betty Semper, den Gitarristen Andy Mandorff und Ernst Ritsch, dem Pianisten Martin Wöss, Bassisten Martin Rattay und Schlagzeuger Michael Prowaznik.

Mit dem **Abschlusskonzert** beim Bio-Heurigen Mühlegger, bei dem die TeilnehmerInnen ihre erarbeiteten Stücke präsentieren konnten, fand die Sommerakademie nach einer intensiven und spannenden Woche ihr musikalisches Ende.

Die VMI Sommerakademie 2013 in Sooß war auf allen Ebenen ein großer Erfolg und hat das Potential, sich in den kommenden Jahren zu einer äußerst interessanten Kulturinstitution zu entwickeln!

DÄMMERUNGSZEIT – GEBEN SIE EINBRECHERN KEINE CHANCE!

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

• Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich:

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen.

Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

• Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.



• Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

• Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperbarer Fenstergriffe).

• Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

• Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der **österreichweiten Telefon-Rufnummer 059 133** an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.



Rotes Kreuz setzt Erste-Hilfe-Schwerpunkt

„ICH BIN DIE ERSTE WAHL – ICH BIN DIE ERSTE HILFE“

Eine kleine Unaufmerksamkeit, ein Augenblick... und dann ist es passiert. „Gerade zu Schulanfang ist erhöhte Aufmerksamkeit gefragt, um Unfälle mit Kindern im Straßenverkehr zu verhindern“, sagt Gernot Grünwald, Bezirksstellenleiter in Baden.

Aber es muss nicht immer ein Verkehrsunfall sein – rund 80 Prozent der Unfälle passieren in der Freizeit, zu Hause, beim Sport. Dann ist es wichtig zu wissen, was zu tun ist.

„Nur wenige Handgriffe können über Folgeschäden entscheiden“, so Bezirksstellenleiter Gernot Grünwald.

Deshalb ruft das Rote Kreuz auf, Erste Hilfe zu leisten. Erste Hilfe heißt, Verantwortung übernehmen. Erste Hilfe heißt, Menschen nicht alleine zu lassen. Und Erste Hilfe heißt, selbst zu handeln und nicht auf andere zu warten.

Karte der Hilfsbereitschaft

Ab sofort ist die Karte der Hilfsbereitschaft – entwickelt vom Roten Kreuz Niederösterreich gemeinsam mit der Firma Qualysoft – unter <http://karte.n.rotekreuz.at> online und jeder Ersthelfer kann sich hier eintragen.

Bringen Sie Ihre Gemeinde auf den ersten Platz in Sachen Erste Hilfe!

Die aktivste Gemeinde erhält als Zeichen der Anerkennung einen Defibrillator des Roten Kreuz NÖ, Platz 2 gewinnt einen Erste Hilfe-Outdoor Kurs für 10 Personen und Platz 3 drei Plätze für einen 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs – eine weitere Stärkung der Erste-Hilfe-Kapazität in der Region.

Anmeldungen zu Erste Hilfe Kursen unter 059 144 52000. Alle Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.rotekreuz.at/baden>





MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR SOOSS

Verehrte Sooßerinnen und Sooßer!

Als Kommandant der FF Soos freut es mich, Ihnen auf diesem Weg Informationen über uns mitteilen zu dürfen.

Dorffest 2013

Wie jedes Jahr steckten wir viel Arbeit und Kreativität in die Vorbereitung unseres Festes. JEDOCH, nur durch tatkräftiges Mitarbeiten aller Kameradinnen, Kameraden und freiwilligen Helfern und DANK Ihres treuen Besuches wird eine solche Veranstaltung erst zu einem erfolgreichen Fest.

So können wir in diesem Sommer auf ein durchaus gelungenes, im wahrsten Sinne „heißes“ Dorffest zurückblicken. Dafür ein aufrichtiges DANKE des Feuerwehrkommandos an ALLE, die dazu beigetragen haben. Sehr erfolgreich verlief die **Zusammenarbeit mit dem Team des „après Vino“**, welches mit der Idee des neugestalteten Barbereiches eine Bereicherung für unser Fest darstellte. Danke an Gerhard und Peter für die Umsetzung dieser Ideen.

Bedanken dürfen wir uns auch bei unserem Kameraden **GR Franz Grabner**, der sich anlässlich dieser Veranstaltung wieder mit einer großzügigen Weinspende einstellte.

Viele positive Rückmeldungen erhielten wir für die Durchführung der **HI. Messe zu Ehren der Kirchenpatronin ANNA** am Sonntagvormittag mit Segnung unseres neuen hydraulischen Rettungssatzes, stimmungsvoll umrahmt durch die gesanglichen Künste der Singgemeinschaft Soos und einer Bläsergruppe (organisiert von den Herren Vzbgm DI Dr. Fischer und ELFR Franz Koternetz).

Ein **Dankeschön** und zugleich eine Entschuldigung besonders an alle Sooßerinnen und Sooßer, die durch unser Dorffest einige Abende und Nächte um ihren Schlaf gebracht wurden, für ihr Verständnis und Entgegenkommen. Auch dies ist heutzutage nicht selbstverständlich.

Wir sind gerne für Sie erreichbar:



Feuerwehr Soos feuerwehrsooss@aon.at

Feuerwehrkommandant

Oberbrandinspektor Ernst Markus Fischer
0676/510 29 65, famfischmacs@aon.at

Feuerwehrkommandantstellvertreter und Verantwortlicher für die Feuerwehrjugend

Brandinspektor Hermann Rauch
0650/220 40 95, hrauch@cosma.com

Einsatzaufkommen

Ein heißer, trockener Sommer liegt hinter uns. Österreichweit war 2013 bisher ein Jahr der Katastrophen, waren es zuerst Hochwassereinsätze, die die Einsatzkräfte beschäftigen, folgten nunmehr Waldbrände, welche die Hilfsorganisationen in höchstem Ausmaß forderten. Der Bezirk Baden blieb bisher von diesen Ereignissen verschont und wir hoffen, dass dies auch so bleibt.

Trotzdem wurde die FF Soos zu mehreren **technischen Einsätzen** alarmiert, die professionell abgearbeitet wurden.

So konnte der verstopfte Wasserablauf im Keller eines Wohnhauses wieder nutzbar gemacht werden. Leider wurden wir wieder zu einer Unterstützung für Bundespolizei und einem Bestattungsunternehmen im Bereich der Südbahn angefordert – eine ziemliche Belastung für meine Kameradinnen und Kameraden. Beim dritten Einsatz konnten wir eine Person aus einem defekten Aufzug befreien.

Im Namen des Feuerwehrkommandos bedanke ich mich bei der Mannschaft für die Einsatzleistung. Berichte dazu finden Sie auch auf www.ff-sooss.at.

Feuerlöscherüberprüfung

Die alle zwei Jahre vorgeschriebene Überprüfung von tragbaren Feuerlöschern durch eine Fachfirma findet heuer am Samstag, **9. November** in der Zeit von **9.00 bis 14.00 Uhr** im Feuerwehrhaus der FF Soos statt. Es ist auch möglich, die Feuerlöscher nach Vereinbarung bereits vorher bei uns abzugeben. Bitte eine Beschriftung nicht zu vergessen.

Nähere Informationen entnehmen Sie der in den nächsten Wochen zugestellten Postwurfsendung der Firma. Die Preise richten sich nach dem tatsächlichen Aufwand.



Jahressammlung 2013

Vom Samstag, 9.11., bis Sonntag, 24.11., führen wir unsere diesjährige **HAUSSAMMLUNG** im gesamten Ortsgebiet durch.

Wir bitten Sie auch heuer wieder um Ihre finanzielle Unterstützung. Mit Ihren Spenden ermöglichen Sie den Ausbau unserer Feuerwehr sowie die Erhaltung und Erneuerung der Einsatzmittel.

Die Spenden dieses Jahres werden für die Modernisierung unserer Branddienstausrüstung verwendet. Unsere Kameraden sammeln **in Uniform**.



Personelles

Seit Jahren werden im Zuge des Frühschoppens Auszeichnungen, Beförderungen und Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder vorgenommen. So dürfen wir heuer unseren Zugtruppkommandanten **Feuerwehrtechniker Ing. Peter Koternetz** zu 25 Jahren Feuerwehrdienst recht herzlich gratulieren. Auch Bgmin. Helene Schwarz stellte sich mit einem Ehrengeschenk der Marktgemeinde Sooß ein. Unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern **Theresa Toth, Michelle Scharka und Lukas Wirth** wurde das bei den Landesjugendbewerben erlangte Bewerbungsabzeichen übergeben.

Verstärkung für die Feuerwehr Sooß!

Unsere Jugendarbeit zeigt Erfolg. Wieder dürfen wir den Übertritt eines Jugendfeuerwehrmitgliedes in den aktiven Mannschaftsstand der FF Sooß vermelden: **Fabian KOPAS** verstärkt nun unser Team. Wir hoffen auf eine lange, erfolgreiche Feuerwehrzeit.

Dennoch: Gerade die Einsätze der letzten Monate zeigten, wie wichtig die Verfügbarkeit einer ausreichenden Anzahl an Feuerwehrmitgliedern ist. Überlassen Sie es nicht dem Zufall, dass jemanden geholfen werden kann.

Wir suchen Verstärkung für unsere Feuerwehrjugend UND aktive Mannschaft. Nur gemeinsam sind wir in der Lage, die Aufgaben der Zukunft professionell zu lösen.

Nicht nur Mädels und Buben ab dem 10. Lebensjahr, sondern natürlich auch Jugendliche und Erwachsene ab dem 15. Lebensjahr (und selbstverständlich auch ältere „Semester“) sind dazu herzlichst eingeladen. Kommt einfach bei uns vorbei oder ruft uns an. Wir nehmen uns gerne Zeit für ein Gespräch.

Gut Wehr! Ihre FF Sooß

NÖ Heckentag 9. November 2013



Heimisch, wuchsfreudig, preiswert!

Am 9. November ist wieder NÖ Heckentag. Nur an diesem Tag haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert niederösterreichische Gehölze aus Ihrer Region in bester Qualität und zu fairen Preisen heimzutragen. Ob als Sichtschutz oder Blüherlebnis, Insektennahrung oder Naturkalender, am Heckentag finden Sie garantiert die passenden Sträucher und Bäume für Ihren Garten. Die bekommen Sie entweder als fixfertige Pakete oder Sie wählen nach Herzenslust selbst aus 60 verschiedenen Gehölzarten. Unser Heckenbüro-Team berät Sie gerne!

Raritäten für Ihren Garten

Am Heckentag finden Sie Gehölze, die Sie im herkömmlichen Handel nicht bekommen. Es warten 10 verschiedene Wildrosen- und 10 unterschiedliche Weidenarten und natürlich das Asperl – unser NÖ Wildgehölz des Jahres. Damit tun Sie auch den Bienen viel Gutes. Zusätzlich bietet der Heckentag wieder einjährige Veredelungen traditioneller Obstsorten, die schon von unseren Urgroßeltern geschätzt wurden. Vom Apfel bis zur Weichsel, hier finden Sie sicher den geeigneten Obstbaum für Ihren Garten. Unser Obstexperte hilft Ihnen dabei!

Informieren, Bestellen, Abholen 9. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ:
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra und Tulln

Bestellen Sie:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine:

Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

Bestellfrist: 1. September bis 16. Oktober

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums - Hier investieren Europa in
den österreichischen Garten



Landwirtschaftsministerium
at

DIE SCHULE HAT UNS WIEDER!!!

Am Ende des vergangenen Schuljahres feierten die Kinder, Lehrer, Eltern, der Elternverein und Vertreter der Gemeinde ein gelungenes **Abschlussfest** bei herrlichem Sonnenschein im Garten der Volksschule Sooß.

Viele gelungene Beiträge der einzelnen Klassen sowie ein wunderbares Buffet der Eltern, musikalisches Rahmenprogramm der Fam. Krojer und vor allem die Verabschiedung der 4. Klasse standen am Programm. Besonderen Zuspruch fand der "Erfrischungsgetränke-Stand" für Erwachsene, der zum ersten Mal vom Elternverein organisiert wurde und dessen ansehnlicher Erlös für soziale Belange an der VS verwendet werden soll.

Allen, die am Gelingen unseres schönen Festes mitgewirkt haben, ein nachträgliches "Dankeschön"!

Eine **Veränderung** bringt das **neue Schuljahr**:

Wir sind nunmehr eine dreiklassige VS! Im aktuellen Schuljahr haben wir leider nur sieben "Erstklassler" - die wir aber deshalb besonders herzlich in unserer Mitte begrüßen!

Die 1. und 2. Klasse wird daher als Mehrstufenklasse geführt, betreut von VOL Alexandra Herzog.

Die 3. Klasse führt VD Michaela Frigyesi weiter und die 4. Klasse leitet VL Katja Wanzenböck.

Mit viel Elan sind wir gemeinsam in ein arbeits- und abwechslungsreiches Schuljahr gestartet, in dem unter anderem folgende Aktivitäten - kunterbunt durcheinander aufgezählt - geplant sind:

Mathematik, Deutsch-Lesen - intensiv mit Computerprogramm, Schulgottesdienste, Radfahren, Fahrradprüfung, "Friedensprojekt", Zusammenarbeit mit dem



Jakobusheim mit regelmäßige Besuchen dort, Eis laufen, "Schreibwerkstatt" mit G. Bydlinski, Exkursion und workshop im Arnulf-Rainer Museum in Baden, Spendenaktion "Weihnachten in Schuhkarton", "Jazz-Matisse Projekt", monatliche Präsentation für Eltern, Spendenaktion "Licht für die Welt", Wandertage, Landschulwoche, wöchentliche gesunde Jause, Ostereier suchen, Weinlese, Adventfeiern, "English conversation-club", Chorgesang, Sprechstage, Buchausstellung, Weihnachtskarten für die "Roten Nasen", Faschingsfest, Theater der Jugend, Walken, Laternenfest, ...

Außerdem werden wir während des ganzen Jahres mit **Studenten der Pädagogischen Hochschule (PH) Baden** zusammenarbeiten.

Mehr von uns erfahren Sie in der nächsten Ausgabe - jetzt haben wir wirklich viel zu tun!

VD Michaela Frigyesi



Bei der **Safety-Tour** belegte die dritte Klasse der VS Sooß mit Frau Lehrer Katja Wanzenböck den 8. Platz. Frau Bgm. überraschte die Kinder mit einem Naschsackerl und gratulierte zu dieser tollen Leistung.

Seit Anfang September sind unsere Schul- und Kindergartenkinder wieder munter unterwegs. Eltern und Lehrer bemühen sich, die Jüngsten im Straßenverkehr fit und sicher zu machen. Dazu brauchen sie aber vor allem die Mithilfe, das Verständnis und den Respekt aller anderen „stärkeren“ Verkehrsteilnehmer.



Die Aktion „Schutzengel“ soll besonders auf die „Anfänger im Straßenverkehr“ hinweisen.

Frau Bürgermeister Schwarz besuchte gemeinsam mit GR Stuefer die Kinder unseres Landeskindergartens und der Volksschule Sooß und verteilte kleine Geschenke.

Im Namen aller Kinder bitten wir um Rücksichtnahme!



AKTION SCHUTZENGE

Liebe Kinder und Jugendliche der Marktgemeinde Sooß, liebe Eltern!

Als Musikschulleiter der Musikschule Bad Vöslau freut es mich sehr, dass unserer Musikschule für das kommende Schuljahr vom Land NÖ zusätzliche geförderte Unterrichtsstunden für Kinder und Jugendliche aus Sooß zugeteilt wurden.

Somit besteht für euch die Möglichkeit, im Rahmen dieser zusätzlichen Stunden den Musikunterricht zu den geförderten Musikschultarifen in Anspruch zu nehmen.

Einige Kinder aus Sooß haben sich bereits zum Unterricht für das kommende Unterrichtsjahr 2013/14 angemeldet; ein paar Unterrichtsplätze stehen aber noch zur Verfügung.

Wenn du also Lust hast, ein Musikinstrument oder Gesang in der Musikschule Bad Vöslau zu erlernen, dann melde dich bitte so schnell wie möglich bei der Musikschulleitung. (musikschule@badvoeslau.at oder 02252-74 903).

Musikschulleiter Christian Sauer
und das Trompetenensemble
der Musikschule Bad Vöslau

Die genauen Musikschultarife findest du auf der Homepage der Musikschule Bad Vöslau unter www.msbadvoeslau.at (Tarife wie für Bad Vöslauer BürgerInnen). Die angebotenen Ergänzungsfächer wie z.B. Chorgesang, Bläuerschlumpfe, Jugendblasorchester, verschiedene Ensemblegruppen werden zusätzlich zum Einzelunterricht angeboten und sind für SchülerInnen der Musikschule kostenlos.

Auskünfte über das vielfältige Unterrichtsangebot, über die Musikschullehrer sowie über die Musikschultarife erhältst du ebenfalls auf der Homepage der Musikschule unter www.msbadvoeslau.at

Mit lieben Grüßen aus der Musikschule Bad Vöslau,

Christian Sauer
Musikschulleiter



TERMINE RÖM.KATH. PFARRE SOOSS



SEPTEMBER

KINDERMESSE So., 29. September

OKTOBER

EUCCHARISTISCHER ANBETUNGSABEND

Do., 3. Oktober, 19 Uhr

INFORMATIONENABEND ERSTKOMMUNION

Fr., 4. Oktober für alle Eltern der Erstkommunionkinder, Treffpunkt 19.30 Uhr Pfarrhof

LEBENSQUALITÄT IM ALTER Di., 8. Oktober

Schnupperstunde für Senioren

ERNTE-DANKFEST

So., 13. Oktober



GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE (Patrizierrunde)

Fr., 18. Oktober, 19.15 Uhr: Rosenkranz: Sind die Menschen, die den Rosenkranz beten, altmodisch? Oder ist er doch ein kraftvolles, meditatives Gebet?

NOVEMBER

HOCHFEST ALLERHEILIGEN

1. November

ALLERSEELEN 2. November

18.00 Uhr Hl. Messe für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres.

EUCCHARISTISCHER ANBETUNGSABEND

Do., 7. November, 19 Uhr

KINDERMESSE So., 10. November

GLAUBENSGESPRÄCHSRUNDE (Patrizierrunde)

Fr., 15. November, 18.45 Uhr: Können wir unseren Verstorbenen helfen? Oder ist mit dem Tod alles zu Ende?

DEZEMBER

ERSTER ADVENTSONNTAG

So., 1. Dez. Adventkranzsegnung
ADVENT - MEHLSPEISENMARKT
der katholischen Frauenbewegung



KINDERMESSE So., 8. Dezember

KINDERMESSENCHORAUSSFLUG

Unser diesjähriger Kindermessenchorausflug hat uns in die Steiermark geführt. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer waren 18 Kinder und 15 Eltern diesmal im Jugendgästehaus Veitsch.

Am Samstag haben wir im Rahmen einer spannenden Führung die Burg Oberkapfenberg erkundet. Besonders begeistert waren die Kinder von den Flugkünsten der Adler, Geier, Eulen und Fal-

ken, welche wir im Rahmen Flugvorführung der Falknerei Oberkapfenberg bewundern konnten. Einen besonders stimmungsvollen Gottesdienst konnten wir am Sonntag im Inneren des Pilgerkreuzes am Veitscher Ölberg feiern. Die schöne Gemeinschaft, die wir an diesem Wochenende erlebt haben wird uns sicherlich lange in Erinnerung bleiben.



AKTUELLES VOM SV SOOSS



Liebe Sportfreunde!

Am Freitag, den 30. August, haben die Mitglieder dem bestehenden Vorstand in der **Mitgliederversammlung** das Vertrauen ausgesprochen und ihn entlastet.

Es kam jedoch trotzdem zu einigen Änderungen im Vorstand. Aus privaten und auch zeitlichen Gründen schieden einige Personen aus und die Ämter wurden neu besetzt. Ich möchte mich hier auch auf diesem Wege bei den scheidenden Personen für die Arbeit um den Verein sehr herzlich bedanken und die „neuen“ Vorstandsmitglieder begrüßen.

Wir haben uns vorgenommen, bis zum Herbst 2014 die **Zaun- und Ballfanganlage** zu errichten und das **Jugendspielfeld** anzulegen. Dies ist für den Verein nicht nur wirtschaftlich eine sehr hohe Belastung und Herausforderung, sondern wird uns auch arbeitsmäßig richtig fordern.

Da wir leider im Juni vom Hagel nicht verschont blieben und die ganze **Dachung der Sportplatzterrasse** kaputt ging, muss diese ebenfalls neu gedeckt werden.

Dass im Sommer noch die **Förderpumpe** für die **Beregnung** ihren Geist aufgegeben hat und durch eine neue ersetzt werden muss, bedeutet weitere finanzielle Belastungen bei der Bestandserhaltung.

Zum Sportlichen...

Nach einem sehr heißen Sommer, ist der Herbst gekommen und eine neue Meisterschaft hat sportlich positiv begonnen. Nach nur geringer Kaderände-

rung - drei Spieler gingen und drei neue kamen - ist die „erste“ Mannschaft (weiter durch mich selbst trainiert) mit einem 2:2 gegen Tribuswinkel, einem 2:1 Sieg in Altenmarkt, einem 1:1 gegen Alland und ein

4:0 Auswärtssieg gegen Blumau gestartet.

Nach dem Zugang von sechs neuen Spielern ist unsere „zweite“ Mannschaft personell breit aufgestellt und erfolgreich. Bestens trainiert und betreut wird die Mannschaft von Stefan Maczko und Alexander Miglitsch.

Unser Ziel, mit beiden Mannschaften ganz weit oben in der Tabelle die Meisterschaft zu beenden, scheint machbar.

Die **Jugendabteilung** hat regen Zulauf. Seit August sind wir mit zwei Mannschaften in der Meisterschaft vertreten.

Die **U10**, betreut durch Leo Koller, hat bereits am 1.9. ihr erstes Bewerbungsspiel gegen ASK Kottlingbrunn 7:4 gewonnen. Auch unsere **U8** (betreut durch Ahmed Nela) befindet sich in vollem Trainingsbetrieb. Trotzdem müssen wir an den NÖ-Fussballverband € 200,- Strafe bezahlen, da man der Meinung ist, wir müssten doppelt so viele Kinder und Mannschaften haben!

Wir lassen uns auch durch solche Ungerechtigkeiten nicht demotivieren, da wir den Stellenwert einer sinnvollen Freizeitgestaltung für die Jugend kennen.

Zu wenig Turnstunden, Haltungsfehler, wenig Zeit für die Kinder durch zwei berufstätige Elternteile, das Ich statt Wir, Fernsehen, Computerspiele, Jugendkriminalität und Drogen: Dreimal die Woche bei Training oder Spiel ist für die Kinder ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen diese Probleme....

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahre werden noch beim Verein genommen. Tel.: 0664 3060567

Ab sofort erhalten Sie gegen die Abgabe der Eintrittskarte einen 10% Nachlass bei BAU MAX-Baden.



Mit sportlichen Grüßen
Peter Miglitsch (Obmann)

s	17.08.2013	Samstag	H-Tribuswinkel	17:30	15:30	s
v	24.08.2013	Samstag	A-Altenmarkt	17:30	15:30	v
s	31.08.2013	Samstag	H-Alland	17:30	15:30	s
o	07.09.2013	Samstag	A-Blumau	16:30	14:30	o
o	14.09.2013	Samstag	H-Günselsdorf	16:00	14:00	o
s	21.09.2013	Samstag	A-ASV Baden	18:00	16:00	s
s	28.09.2013	Samstag	H-Weissenbach	16:00	14:00	s
s	04.10.2013	Freitag	A-Teesdorf	19:30	17:30	s
v	12.10.2013	Samstag	H-Kl.Leopoldsdorf	15:00	13:00	v
s	19.10.2013	Samstag	A-Enzesfeld	15:00	13:00	s
o	26.10.2012	Samstag	H-Pottenstein	15:00	13:00	o
o	02.11.2013	Samstag	H-Berndorf	14:00	12:00	o
s	09.11.2013	Samstag	A-Schönau	14:00	12:00	s
s			H= Heimspiel in Sooß			s

Die Mannschaft würde sich über Ihren Besuch besonders freuen

Impressum - Medieninhaber (100 %) u. Herausgeber: Marktgemeinde Sooß vertreten durch Bürgermeisterin Helene Schwarz; Redaktionsbeirat: Eveline Spreitzer, Pfarrer Mag. Dworak, Markus Fischer, Peter Miglitsch, Hermann Rauch; alle Gemeindeamt, 2500 Sooß, Hauptstraße 48, Tel.: 02252/87573, Fax: 02252/87573-4
E-Mail: weinort.sooss@aon.at, Internet www.sooss.gv.at - Hersteller: werbegrafik weber og, 2540 Bad Vöslau



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

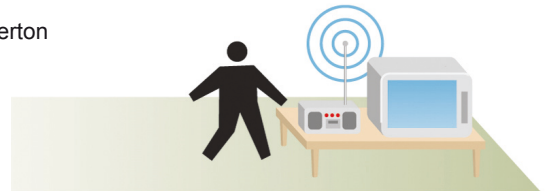


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 5. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

MOBILE SPERRMÜLLSAMMLUNG

Die mobile Sammlung von Sperrmüll erfolgt ausschließlich **gegen Voranmeldung**. Die Gemeinde Sooß führt diese Sammlung gemeinsam mit dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden (GVA-Baden) durch.

Die Sperrmüllsammlung findet heuer voraussichtlich am 18. und 19. Oktober 2013 statt.

Nähere Informationen dazu entnehmen Sie wieder dem Anmeldungsblatt, das von der GVA rechtzeitig versandt wird.

Richtlinien der Sperrmüllsammlung

- Grundsätzlich hat jeder Liegenschaftseigentümer,

dessen Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen ist, die Möglichkeit, seinen Sperrmüll zu den Öffnungszeiten zum Sammelzentrum zu bringen.

- Jene Bürger, die keine Transportmöglichkeit haben, können sich schriftlich zur mobilen Sperrmüllabholung anmelden.
- Der Sperrmüll muss zu den Freitagsterminen ab 09.00 Uhr und zu den Samstagsterminen ab 6.30 Uhr innerhalb der Grundstücksgrenze (keinesfalls vor der Liegenschaft!) bereitgestellt werden.
- Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss bei der Abholung anwesend sein.



Eine Aktion des



Was ist Sperrmüll?

Ja:

- Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in Ihrer Restmülltonne findet
- Nur Haushaltsmengen (rund 2 Kubikmeter)

Nein:

- Restmüll (Abfall in Säcken)
- Bauschutt
- Problemstoffe
- Wertstoffe, Biomüll, Altreifen
- Haus- bzw. Wohnungsräumungen
- Sperrmüll von Betrieben
- Elektrogeräte und Alteisen (beim Sammelzentrum abgeben!)

PROBLEME DURCH HUNDEKOT

Hundekot in Feldern und Wiesen sorgt für Probleme und kann die Nahrungskette empfindlich schädigen. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Tierärztliche Untersuchung und regelmäßige fachgerechte Entwurmung des Hundes stellen eine wichtige Maßnahme dar, um mögliche Infektionskrankheiten zu vermeiden und Infektionsketten zu unterbrechen.

Die heimischen landwirtschaftlichen Betriebe erzeugen beste und gesunde Lebensmittel. Sauberkeit ist dabei von eminenter Bedeutung. Es besteht allgemeine Zustimmung, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Hundekot auf den Feldern ist keinesfalls Düngung, sondern punktuelle Verunreinigung, weil Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen von Hundekot frei gehalten werden sollen.

Einer der Gründe: Auf landwirtschaftlichen Wiesen wird Silage, Grünfutter oder Heu eingebracht. Die Arbeitsmaschinen nehmen den festen Hundekot auf, der sich dann im Futter verteilt. Dieses wird für die Tiere ungenießbar. Wenn das Nutzvieh oder auch Pferde das verunreinigte Futter dennoch fressen,

können gefährliche Parasiten übertragen werden, die die Organe der Tiere angreifen. In der Folge können Rinder verwerfen bzw. Totgeburten eintreten. Hundekot ist daher gefährlich für Nutzvieh und Pferde.

Auf Anbauflächen von Obst und Gemüse ist es allgemein bekannt, dass Hundekot sowie dessen parasitäre Belastung gesundheitsschädlich wirken kann. Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang auf die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz:



„Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu EURO 730,- zu bestrafen.“

Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weiden etc.

Daher die Bitte an die Hundehalter:

- **Bedenke deine Verantwortung, nimm Rücksicht!**
- **Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen – diese sind kein Hundeklo!**
- **Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie du diese vorzufinden wünschst!**
- **Sammele und entsorge den Hundekot!**

NATIONALRATSWAHL 2013: **INFORMATIONEN ZUR BEANTRAGUNG EINER WAHLKARTE**

Zur Teilnahme an der Nationalratswahl am **29. September 2013** sind Sie berechtigt, wenn Sie

- am 29. September 2013 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- am Stichtag (9. Juli 2013) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Nationalratswahl erstellte Wählerverzeichnis) und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder
- als Auslandsösterreicher(in) im Weg eines Einspruchsverfahrens bis zum 8. August 2013 auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Hierfür benötigen Sie eine Wahlkarte.

Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in einem dafür vorgesehenen Wahlkarten-Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte "fliegende Wahlkommission") oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Die **Ausstellung Ihrer Wahlkarte** können Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, beantragen.

Schriftlich (auch per Telefax, per E-Mail oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske) bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 25. September 2013) oder bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag

(Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch) bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr).

Welche Dokumente werden bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ist ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein) nötig.

Bei einer schriftlichen Antragstellung muss die Identität glaubhaft gemacht werden, etwa durch Angabe der Passnummer oder die Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde.

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Bitte beachten Sie:

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Eine Beantragung der Wahlkarte ist keinesfalls im Bundesministerium für Inneres möglich!

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, am 29. September 2013 Ihre Stimme abgeben.

Nähere Informationen:

Bundesministerium für Inneres, Hotline: +43 (I) 531 26-2464, www.bmi.gv.at; E-Mail: wahl@bmi.gv.at.

NÖ STROM-SPAR-FÖRDERUNG VERLÄNGERT

Stromsparen zahlt sich in Niederösterreich doppelt aus: Alte Stromfresser gegen energieeffiziente Geräte zu tauschen, bringt bis zu 500 Euro Förderung. Wer seinen Stromverbrauch mit den neuen Geräten nachweislich senken kann, erhält bis zu 150 Euro mehr.

Der durchschnittliche Haushalt gibt zu viel Geld für Strom aus. Das hat viele Gründe: Geräte im Standby-Betrieb, alte Geräte, die viel Energie verbrauchen oder Waschgänge bei hohen Temperaturen. Die NÖ Strom-Spar-Förderung hilft, Stromfresser zu finden und zeigt, wo sich sparen wirklich lohnt.

Voraussetzung für eine Förderung mit bis zu 500 Euro ist eine ausführliche Strom-Spar-Beratung vor Ort. Sie wird kostenlos angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.



In den letzten beiden Jahren hat die „Energieberatung Niederösterreich“, koordiniert durch die Energie- und Umweltagentur NÖ, über 5.000 Beratungen durchgeführt. Daraus resultierten rund 3.000 Förderanträge für den Ersatz von rund 4.000 Stromfressern.

Durch den Tausch von ineffizienten Geräten und ein besseres Nutzerverhalten nach den Beratungen konnte der Jahresstromverbrauch dieser niederösterreichischen Haushalte erheblich eingespart werden.

Wer ein Jahr nach dem Gerätetausch einen um mindestens 10 Prozent gesunkenen Stromverbrauch nachweisen kann,

bekommt eine Bonuszahlung von 50 Euro. Für 30 Prozent Einsparung gibt es sogar 150 Euro.

Weitere Infos: Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

LASS MICH ENDLICH IN RUH! - STALKING

„Wer eine Person widerrechtlich beharrlich verfolgt, ist mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen“, so steht es seit 1. Juli 2006 im Anti-Stalking-Paragraf 107a im Strafgesetzbuch festgeschrieben. Ein Paragraph, der Stalking-Opfer strafrechtlich schützt. Denn Stalking ist keine Privatsache, sondern strafwürdiges Unrecht.

Was ist Stalking?

Hinter einem Stalker kann sich sowohl der Ex-Partner, ein Freund oder Kollege als auch der Nachbar oder ein völlig Unbekannter verbergen, eine Frau ebenso wie ein Mann. Oftmals hat das Opfer den Stalker zuvor verlassen oder abgewiesen. Der will nun Aufmerksamkeit erregen, sein Opfer hartnäckig zu einer (neuen) Beziehung drängen. Lehnt dieses ab, kann das Verhalten des Stalkers in Hass und Psychoterror umschlagen: Er lauert seinem Opfer auf, beobachtet und verfolgt es. Er terrorisiert es durch Telefonanrufe, schickt ständig SMS, E-Mails, Briefe oder Geschenke.

Ziel des Stalkers ist es Macht und Kontrolle über sein Opfer zu erlangen. Manche wollen sich rächen, andere handeln aus Liebeswahn. Bei Stalking besteht dabei immer auch die Gefahr körperlicher und sexueller Angriffe.

Ursprünglich ist „Stalking“ ein Begriff aus der Jägersprache und bedeutet wörtlich übersetzt „anpirschen“. In den 1990er Jahren wurde die Bezeichnung auf ein menschliches Verhaltensmuster über-

tragen, das sich in verschiedenen Facetten zeigt: Der Stalker gewinnt damit Macht und Kontrolle über das Leben seines Opfers. Der Stalkee, wie man das Opfer auch nennt, wird in Angst und Schrecken versetzt und richtet sein Denken und Handeln darauf aus, seinem Verfolger zu entkommen. Doch der lässt

sich nicht so leicht abwimmeln. Wiederholtes „Lass mich in Ruhe!“-Flehen stachelt den Täter womöglich noch mehr an. Monate-, mitunter jahrelang demonstriert der Stalker seinem Opfer: „Du entkommst mir nicht!“ Viele Opfer berichten, dass sie in starkem Ausmaß verfolgt und in ihrem Leben massiv beeinträchtigt wurden.

Die physischen und psychischen Auswirkungen sind für Opfer häufig erheblich und führen nicht selten zu schweren Traumata.

Stalking hat es immer gegeben, aber die neuen Technologien machen es den Verfolgern heute viel leichter. Via Handy zum Beispiel können Stalker ihre Opfer immer und überall erreichen.

Sollten Sie erfahren, dass einer Ihrer nahen Angehörigen oder Freunde, ein Opfer von „Stalking“ ist, machen Sie Mut, Hilfe anzunehmen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten.

Wenn Sie den Täter kennen, stellen Sie ihn zur Rede. Es ist wichtig, klar Stellung gegen dieses Verhalten zu beziehen und vor Augen zu führen, dass nur er selbst an diesem Verhalten etwas ändern kann.



NÖ VERANSTALTUNGSGESETZ

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass unter das Veranstaltungsgesetz **jegliche Veranstaltungen, Feste, Zusammenkünfte** etc. unabhängig vom Namen oder Titel (z. B. Theateraufführungen, Konzerte, Discos) fallen, die öffentlich, d.h. **für jedermann, zugänglich** sind. Rein private Veranstaltungen (z. B. eine Hochzeitsfeier oder eine private Party) sind davon nicht betroffen.

Es ist kein eigenes Bewilligungsverfahren notwendig, wobei die Behörde jedoch die Möglichkeit hat, Auflagen vorzuschreiben, um die Sicherheit bei der Veranstaltung zu gewährleisten.

Veranstaltungen sind bei der **Gemeinde spätestens vier Wochen**, sonst spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn anzumelden. Veranstalter ist derjenige, der die Veranstaltung vorbereitet oder durchführt. Der Veranstalter ist für

die vorschrifts- und ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung verantwortlich und hat alle notwendigen Maßnahmen zu treffen, damit die Sicherheit der Besucher bei der Veranstaltung gewährleistet ist. Auf schriftlichen Ankündigungen einer Veranstaltung muss der Veranstalter mit Namen und Wohnsitz (Vereinssitz) aufscheinen.



Die Marktgemeinde Sooß ersucht in diesem Zusammenhang, Veranstaltungen laut NÖ Veranstaltungsgesetz zeitgerecht anzumelden und darauf Bedacht zu nehmen, dass diese Anmeldungen im Einvernehmen mit den Anrainern erfolgen.

Eventuelle Feuerwerke oder Musikveranstaltungen werden bis 22.00 Uhr genehmigt. Ausnahmen im Rahmen größerer Veranstaltungen sind möglich.



Herr **Peter Brauchl** feierte am 22. Juni seinen 70. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GR Stuefer überbrachten die Glückwünsche.

Frau Bürgermeister Helene Schwarz gratuliert im Namen des Gemeinderates allen Jubilaren und Neugeborenen und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit und viele Lebensjahre in unserem Sooß.



Frau **Leopoldine Brendinger** feierte am 11. August ihren 80. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz gratulierte dazu herzlich.



Am 4. September freute sich Herr **Franz Berger** über die Glückwünsche zu seinem 70. Geburtstag. Frau Bürgermeister Schwarz und GGR Ing. Koternetz stellten sich als Gratulanten ein.

ADVENTFENSTERWEG 2013

Diese weihnachtliche Aktion soll unserem lieblichen Ort einen ganz besonderen Glanz geben. Für Jung und Alt bietet sich die Möglichkeit kreativ mitwirken zu dürfen. Es wäre schön, wenn dies zustande kommen würde. Darum bitte ich um zahlreiche Teilnahme!

Besonders alle Betriebe und öffentliche Institutionen unseres Ortes sind dazu herzlich eingeladen. Jeder Teilnehmer bekommt eine Zahl, die er im Advent mit beliebiger Dekoration im Fenster beleuchten wird.

Voraussetzung ist ein Stromanschluss.

Anmeldung bis 25.10.2013 im Gemeindeamt Tel.: 02252/87573



Familienreferentin GR Gabriela Wanzenböck

INANNA-YOGA mit Ingrid Haidner jeden Donnerstag Abend im Sooßer Gemeindesaal

Seit fast zehn Jahren gibt Ingrid Haidner, auf ihre besondere Art und Weise, Yoga-Unterricht in Sooß.

Es ist ein sanfter und spiritueller Yoga Stil, der sich in letzter Zeit, in eine ganz andere Richtung entwickelt hat als der „übliche“ Yoga.

Inanna-Yoga steht für: Körper-Atem-Farb-Ton
Der Einstieg in eine laufende Gruppe ist nach einer Kennenlernstunde möglich.

Mehr Info unter: www.inanna-yoga.at



AB OKTOBER FREUEN SICH IHRE ZÄHNE...

Ausgestattet mit modernsten zahntechnischen Geräten eröffne ich im Zentrum von Sooß meine zahnärztliche Ordination.



Unser **Leistungsspektrum** deckt alle Gebiete der modernen Zahnmedizin ab: Mundhygiene (Prophylaxe), Zahnerhaltung (weiße Füllungen, Kronen, Brücken...), Zahnersatz (Prothetik), Endodontologie, Ästhetische Zahnheilkunde (Bleaching, Vollkeramik, Inlays...), Knirscherschienen, Sport- und Zahnschutz, Modernste digitale Röntgendiagnostik

In den **Fachbereichen** Implantologie, Orale Chirurgie und Kieferorthopädie arbeiten wir vor Ort in unserer Ordination mit Spezialisten zusammen:

Überzeugen Sie sich unverbindlich durch eine Praxisbesichtigung von unserer weit gespannten Leistungskompetenz, welche wir in angenehmer Atmosphäre in einem Neubau anbieten. Der Zugang sowie die gesamte Praxis ist barrierefrei.

Praxisbesichtigung am 11. Oktober von 13 bis 17 Uhr.

Auf Ihren Besuch freuen sich Dr. Gabriela Schneider und ihr Team
Hauptstraße 54, 2504 Sooß
Ab 11. Oktober 2013 tel. erreichbar unter 02252/256500



Wir fühlen Ihnen gerne auf den Zahn, denn schöne, gesunde und strahlende Zähne steigern Ihr Wohlbefinden.